(Vom 22. August 1952)

Der Bundesrat hat beschlossen, sich an den am 1. Oktober 1952 anlässlich der Amtsübernahme des Präsidenten der Panamaischen Republik, José-Antonio Remon Cantera, in Panama stattfindenden Feierlichkeiten vertreten zu lassen. Er hat deshalb Herrn Werner Fuchss, Schweizerischen Geschäftsträger in Caracas, zum Minister in Sondermission und Chef der schweizerischen Delegation, sowie Herrn Hans Rudolf Blau, Schweizerischen Generalkonsul in Panama, als zweites Mitglied, ernannt.

(Vom 26. August 1952)

Der Bundesrat hat Herrn Dr. med. Paul Vollenweider, Direktor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, als Delegierten für die in Brüssel am 25. Oktober 1952 stattfindende Generalversammlung der Europäischen Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung bezeichnet.

Für den in Paris vom 8. bis 12. September 1952 stattfindenden 24. internationalen Kongress zur Bekämpfung des Alkoholismus hat der Bundesrat Herrn Nationalrat Karl Geissbühler, Leiter der Schweizerischen Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, in Lausanne, Mgr. Joseph Hermann, Professor und Generalsekretär der internationalen katholischen Liga zur Bekämpfung des Alkoholismus, in Luzern, und Frau Adrienne Jeannet, als Vertreterin des Bundes Schweizerischer Frauenvereine, in Lausanne, als Delegierte bezeichnet.

865

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 11. bis 16. August 1952

Vereinigte Staaten von Amerika: Herr Major William B. Smith, Jr., Gehilfe des Luftattachés, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt angetreten.

Finnland: Herr Wilhelm Schreck, Erster Sekretär, der auf einen anderen Posten berufen wurde, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Grossbritannien: Herr Jackson Smith, Attaché, ist am 8. August 1952 gestorben.

Liban: Herr Albert Nassif, Erster Sekretär, ist zum Legationsrat befördert worden.

865

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Artikel 42-49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

A. Bäckermeister

Bucher Fridolin, in Sursee
Eichenberger Albert, in Pfeffikon
Etter Josef, in Schwyz
Greber Walter, in Buttisholz
Jörin Theodor, in Grenchen

Reichmuth Paul, in Basel
Schmid Fridolin, in Zürich
Schweizer Hansruedi, in Zweisimmen
Willi Franz, in Ruswil
Zwahlen Paul, in Riehen

B. Bäckermeister-Pâtissier

Aeschbacher Walter, in Safenwil
Binoth Walter, in Lauterbrunnen
Erni Alois, in St. Gallen
Hofstetter Karl, in Jona
Kühne Josef, in Oberägeri
Lengwiler Otto, Schaffhausen
Laubenberger Rolf, in St. Gallen

Ruprecht Fritz, in Strengelbach
Simon Jacques, in Basel
Schüssler Siegfried, in Kriens
Vetterli Fritz, in Horgen
Würsch Franz, in Luzern
Winkler Alois, in Luzern

C. Diplomierte Damenschneiderin

Aeschlimann Louise, in Bern
Baumann Anna, in Zürich
Berger-Probst Hermine, in Finsterhennen
Blöchlinger Marie-Louise, in Zürich
Brönnimann Doris, in Biel
Gammenthaler Marie, in Wasen i. E.
Hegi-Gilgen Gerda, in Bern-Liebelfeld
Hegnauer Hanna, in Eggliswil
Hirter Hedwig, in Mühlethurnen
Kühm-Aerni Berta, in Luzern

Kugler Frederike, in Augst
Kündig Gertrud, in Zürich
Peterli Rita-Marie, in Wil (St. Gallen)
Sanitz-Burget Emmy, in Basel
Schmalz Berta, in Nidau
Schweizer Gertrud, in Bern
Streit-Schuhmacher Dora, in Belpberg
Weber Ingeborg, in Zürich
Wiget Berti, in Bruggen (St. Gallen)

D. Diplomierter Elektro-Installateur

Baumberger Kurt, in Zürich
Fischer Hugo, in Rorschach
Furrer Wilhelm, in Horgen
Hegi Friedrich, in Laufenburg
Neuenschwander Max, in Biel

Niklaus Ernst, in Sitterdorf
Peter Erwin, in Willisau
Schmid Johann, in Hinwil
Widmer Albert, in Utzenstorf
Zeltner Paul, in Küssnacht

E. Malermeister

Alder Emil, in Herisau	Nydegger Hans, in Basel
Bienz Paul, in Winterthur	Obrist Hans, in Möhlin
Boo Hans, in Winterthur	Rapold Hans, in Rheinau
Dietrich Hans, in Rapperswil (St.G.)	Richle Hans, in St. Gallen
Domeniconi Carlo, in Bettlach	Schneider Ernst, in Basel
Frieden Hans, in Bern	Schürch Franz, in Luzern
Gerber Ernst, in Niederglatt	Schweizer Emil, in Stäfa
Heri Walter, in Biberist	Stadelmann Adolf, in Biel
Karle Urs, in Rechterswil	Vital Willy, in Arosa
Külling Peter, in Biel	Wagner Hans, in Zürich
Limena Max, in St. Gallen	Walcher Ernst, in Ennenda
Meier Willy, in Winterthur	Zipperlen Ernst, in Kolliken
Nacht Friedrich, in Bern	

F. Metzgermeister

Auer Emil, in Hallau	Kuhn Rudolf, in Basel
Bär Hans, in Aadorf	Linger Hans, in Bützberg
Brenner Hans, in Frauenfeld	Lutz Hans, in St. Margrethen
Braunwalder Hans, in Zürich	Ruf Jakob, in Egliswil
Grauer Reinhold, in Amriswil	Schalch Hans, in Oberaach
Hegglin Clemens, in Menzingen	Schaufelberger Armin, in Fischenthal
Heller Emil, in Münchenstein	Schläpfer Rudolf, in Hochdorf
Hofmann Adolf, in Bubikon	Urech Anton, in Sarmenstorf
Kälin Heinrich, in Einsiedeln	Zumstein Max, in Bützberg
Koster Josef, in Gloten bei Sirmach	

G. Schreinermeister

Berufsbranche Möbelschreinerei

Ebneter Konrad, in St. Gallen	Huber Günther, in Oberburg
Fink Martin Anton, in Gersau	Hellmüller Franz, in Sursee
Frauchiger Johann Ulrich, in Madiswil	Linder Adolf, in Langnau i. E.
Geiger Balthasar, in Zürich	Schlittler Ulrich, in Niederurnen
Grossenbacher Werner Anton, in Worb	Schneider Otto, in Freienstein
Gut Max Alois, in Luzern	Wieland Ernst, in Zürich

H. Schreinermeister

Berufsbranche Bauschreinerei

Gerber Ernst, in Mühleberg	Ott Adolf, in Basadingen
Jeremias Ernst, in Wohlen (Bern)	

Bern, den 28. August 1952.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Sektion für berufliche Ausbildung

Nachtrag zum Verzeichnis ¹⁾

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung

Kanton Bern

75. Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Interlaken.

Bern, den 26. August 1952.

885

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

¹⁾ BBl 1946, II, 287 ff.

Urteil

Der Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 1952 in Biel in der Strafsache gegen **Bächtold Hans**, geb. 4. Juli 1913, von Schleithem, Kaufmann, wohnhaft gewesen Murtenstrasse 34, Biel, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,

erkannt:

Die dem Verurteilten Bächtold Hans durch Urteile 14899 und 2198 des Einzelrichters des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 29. Dezember 1948 und 10. Dezember 1949 auferlegten Bussen von 200 Franken bzw. 1700 Franken werden in Anwendung von Artikel 2 und 144 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege sowie Artikel 49, Ziffer 3, des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 21. Dezember 1937 wie folgt umgewandelt:

1. Urteil vom 29. Dezember 1948, lautend auf 200 Franken Busse, in 20 Tage Haft,
2. Urteil vom 10. Dezember 1949, lautend auf 1700 Franken Busse, in 8 Monate Haft.

Es wird

verfügt:

1. Dieses Urteil ist dem Beschuldigten durch Publikation im Bundesblatt zu eröffnen.

2. Der Beschuldigte wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen durch Appellation angefochten wird.

Bern, den 14. Juni 1952.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

O. Peter

865

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bericht über Eisenbahnrückkaufsfragen

Die eidgenössische Expertenkommission für Eisenbahnrückkaufsfragen hat am 10. Mai 1952 einen Bericht an das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement zuhanden des Bundesrates ausgearbeitet. Dieser Bericht kann beim unterzeichneten Bureau bezogen werden. Er umfasst 65 Seiten plus Tabellen und Karten und gibt einen historischen Überblick über die Schweizerbahnen vor und nach deren Verstaatlichung. Auch die neuen Begehren um Verstaatlichung und Tarifanpassung werden in diesem Bericht besprochen.

Preis pro Exemplar 3 Franken plus Nachnahmespesen.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto (III/520) 3,20 Franken.

865

Bundeskanzlei, Drucksachenbureau

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9116

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.08.1952
Date	
Data	
Seite	702-706
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 991

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.